

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Ansprache

444. Montagsmahnwache am 21.10.2019 in Breisach am Rhein

Liebe Mitstreiter,

der goldene Oktober, der uns letzte Woche noch bestes Demowetter beschert hat, zeigt sich heute von seiner ungemütlichen Seite. Darum freue ich mich umso mehr, dass wir wieder ein ansehnliches Häuflein geworden sind.

Von der CLIS-Sitzung, die am vergangenen Dienstag in Hirtzfelden stattgefunden hat, geht die erfreuliche Botschaft aus, dass die endgültige Schließung des Atomkraftwerks in Fessenheim jetzt auch wirklich zu den angekündigten Termine vollzogen werden wird. Weniger erfreulich das weitere Gerangel um geforderte Sicherheitsvorkehrungen vor allem im Bereich der Abklingbecken. Ein Grund mehr für uns, auch diesen Prozess mit wachsamen Augen zu verfolgen.

Letzte Woche ist Frieder aufgefallen, dass die Leistungskurve, die auf der Homepage von RTE aktuell dargestellt wird, zwischen Mittwoch 15 Uhr und Donnerstag 2 Uhr einen plötzlichen Leistungsabfall von 880 MW auf Null und anschließend wieder Volllast angezeigt hat. So kurzfristige Leistungsschwankungen führen zu übermäßigen Temperaturunterschieden und zu Belastungen, die eigentlich zum Bersten der Reaktormäntel hätten führen müssen. Zum Glück hat sich herausgestellt, dass zeitlich identische Leistungseinbrüche auch bei anderen Atomkraftwerken in Frankreich angezeigt wurde, was auf einen Softwarefehler hindeutet. Erleichterung einerseits, aber andererseits bleibt die berechtigte Frage, warum so etwas passieren kann.

Ich habe das sofort unseren Behörden gemeldet aber bis heute keine befriedigende Antwort darauf erhalten.

Jetzt zu einem anderen sehr traurigen Anlass. Am Samstag ist mein Parteigenosse, ein Urgestein der Sozialdemokraten und ein Vordenker aus den großen Zeiten der SPD, Erhard Eppler, im Alter von 92 Jahren in seiner Wahlheimat Schwäbisch Hall gestorben. Er ist als einer der Ersten gegen Atomkraft (damals das Aufstellen von Atomraketen im schwäbischen Mutlangen) auf die Straße gegangen. Wir teilen auf unseren Mahnwachen viele seiner Visionen. Dazu wird uns Ulrich in einem Nachruf gleich mehr sagen. Vorher bitte ich zum Gedenken an den großen Vordenker, den Friedens- und Umweltaktivisten und zugleich auch den sozialdemokratischen Staatsmann Erhard Eppler um eine Schweigeminute.

Nachruf vorgetragen von Ulrich Sartorius, SPD-Breisach.

Danke, lieber Ulrich für deine Worte und euch allen für eure Anteilnahme.

Bleibt noch zu erwähnen, dass wir im Anschluss an diese Mahnwach zusammensitzen und über die Planung unseres Jubiläums, der 450. Montagsmahnwache gegen Atomkraft, diskutieren. Wer mithelfen will ist gerne dazu eingeladen.

Ansonsten auch wieder Dank für euer Kommen und bis zum nächsten Montag, hier auf dem Neutorplatz in Breisach.

Gustav Rosa, Mahnwache Dreyeckland